

Sitzung vom 26. Februar 2025

**152. Anfrage (Anfrage zur Zunahme der Drogenfunde
am Flughafen Zürich)**

Kantonsrätin Jacqueline Hofer, Dübendorf, hat am 3. Februar 2025 folgende Anfrage eingereicht:

Kürzlich wurde eine Drogenkurierin mit mehreren Kilogramm Marihuana am Flughafen Zürich verhaftet. Die steigende Anzahl der Drogenfunde am Flughafen Zürich ist besorgniserregend. Es scheint, dass die Mengen an illegalen Drogen, die dort gefunden werden, in den letzten Jahren kontinuierlich zugenommen haben.

Ich bitte den Regierungsrat daher, die folgenden Fragen tabellarisch und detailliert zu beantworten:

1. Wie viele Drogenfunde gab es am Flughafen Zürich in den Jahren 2023, 2024 und 2025? Bitte geben Sie die Zahlen für jedes Jahr separat an.
2. Welche Arten von Drogen wurden in den Jahren 2023, 2024 und 2025 am Flughafen Zürich gefunden? Bitte listen Sie die verschiedenen Drogenarten (z. B. Khat, Marihuana, Heroin, Kokain, synthetische Drogen) auf.
3. Welche Mengen an Drogen wurden in den Jahren 2023, 2024 und 2025 am Flughafen Zürich sichergestellt? Bitte geben Sie die Mengen für jede Drogenart separat an.
4. An welchen Stellen im Flughafen Zürich wurden die Drogenfunde gemacht? Bitte geben Sie an, ob die Drogen bei der Einreise, im Gepäck, bei Passagieren oder an anderen Orten gefunden wurden.
5. Welche Erkenntnisse resultieren aus den gestiegenen Drogenfunden und welche Massnahmen sind geplant, um diese zu verhindern? Gibt es geplante zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen oder internationale Kooperationen?

Auf Antrag der Sicherheitsdirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Die Anfrage Jacqueline Hofer, Dübendorf, wird wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

2023 gab es 128 Rapporterstattungen mit Sicherstellungen von Betäubungsmitteln durch die Kantonspolizei am Flughafen Zürich. 2024 waren es 172. Für Januar 2025 liegen zwölf Fälle vor.

Zu Fragen 2 und 3:

Die folgenden Betäubungsmittel wurden im jeweiligen Jahr am Flughafen Zürich sichergestellt:

Bezeichnung	Menge ¹ 2023	Menge ¹ 2024
Haschisch	9 kg	3 kg
Marihuana	62 kg	748 kg
Ecstasy	16 kg	28 Tabletten
Khat	708 kg	188 kg
Kokain	42 kg	117 kg
Methamphetamin	2 kg	–
Heroin	10 kg	4 kg
Morphin-/Heroin-Base	–	3 kg
Andere Betäubungsmittel ²	18 kg	76 kg

¹ Auf ganze Zahlen gerundet.

² z. B. rezeptpflichtige betäubungsmittelhaltige Medikamente, keiner Kategorie zuordenbare Betäubungsmittel usw. Im Januar 2025 wurden 230 kg Marihuana, 65 kg Khat und 300 Tabletten andere Betäubungsmittel beschlagnahmt.

Zu Frage 4:

Die Sicherstellungen von Drogen am Flughafen Zürich erfolgten an verschiedenen Orten in fast allen Bereichen des Flughafens.

Die Sicherstellungen aus Kontrollen im Reisendenverkehr erfolgten 2024 in 54 Fällen (2023: 26 Fälle) im Transit sowie bei 16 Fällen (2023: 8 Fälle) bei der Einreise. Die Drogen wurden dabei im Gepäck mitgeführt sowie im oder auf dem Körper getragen.

Zu Frage 5:

Da der Betäubungsmittelhandel weder vor Kantons- noch vor Landesgrenzen Halt macht, ist sowohl die interkantonale als auch die internationale Zusammenarbeit eine wichtige Komponente für eine erfolgreiche Bekämpfung und Aufklärung von Betäubungsmitteldelikten. Die Kantonspolizei steht deshalb in regelmässigem Austausch mit nationalen und internationalen Partnern und führt auch gemeinsam mit diesen gezielte Kontrollen und Schwerpunktaktionen durch. Die Zunahme der Betäubungsmittelsicherstellungen am Flughafen Zürich in den Jahren

nach der Coronapandemie ist einerseits auf das seither kontinuierlich gestiegene Passagieraufkommen am Flughafen Zürich und der damit zusammenhängenden Kontrolltätigkeit durch die Kantonspolizei zurückzuführen. Andererseits beeinflussen Einzelfälle mit grossen Mengen an sichergestellten Betäubungsmitteln die Statistik erheblich.

II. Mitteilung an die Mitglieder des Kantonsrates und des Regierungsrates sowie an die Sicherheitsdirektion.

Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:
Kathrin Arioli